

Film- und Fernsehwirt/in



Berufsbeschreibung

Film- und Fernsehwirte nehmen die unterschiedlichsten Aufgaben bei einer Filmproduktion wahr. Sie verfügen sowohl über betriebswirtschaftliche Kenntnisse wie auch über künstlerische Fähigkeiten: Beides brauchen sie um Produzenten und Regisseure unterstützen zu können, damit das Filmprojekt sowohl in künstlerischer wie auch in finanzieller Hinsicht zum Erfolg wird. Sie besprechen sich mit der kreativen Leitung, planen das Budget für die Schauspielergagen ein, sorgen dafür, dass dem Kamerateam ausreichend Equipment zur Verfügung steht. Sie bringen Vorschläge, wo beim Filmdreh eingespart werden kann, z.B. bei der Auswahl der Drehorte, und prüfen, ob die finanziellen Mittel ausreichen. Beim Filmschnitt beraten sie mit, welche Sequenzen weggelassen werden und welche Szenen ungekürzt bleiben sollen - denn sie kennen die Vorlieben des Publikums. Schließlich leiten sie auch Werbemaßnahmen für den Film ein, mache ihn öffentlich. Der Produktionsleitung geben sie Auskunft über den Stand der Produktion und die Kostenentwicklung. Sie müssen oft Kompromisse eingehen, vermitteln, möglichst die Wünsche aller Beteiligten berücksichtigen und dennoch das Gesamtprojekt überschauen.

Film- und Fernsehwirte arbeiten in der Filmwirtschaft, in der Film- und Werbeproduktion und bei privaten und öffentlichen Fernsehanstalten.

Anforderung

Unterschiedlich, abhängig von der Bildungseinrichtung: meist Mindestalter 18 Jahre, Abitur.

Begeisterungsfähigkeit, gutes Kommunikationsvermögen, Kreativität, Belastbarkeit, Flexibilität, Fähigkeit, Probleme zu analysieren, betriebswirtschaftliche Kenntnisse, technisches Verständnis.

Ausbildung

6,5 Semester: Studium an Privatakademien, Abschlusszeugnis mit Einzelnoten.

Entwicklungsmöglichkeiten

Produktionsassistent/in (Film, TV), Junior Contacter, Junior Producer.

Kontaktadressen - Berlin

Weitere Informationen sind beim regionalen Berufsinformationszentrum (BIZ) und bei einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater erhältlich.